Pressebericht
Aemme-Zytig, Emmental, Mittwoch, 30.04.2008

HEIMISWIL

Eltern machen Schule – Heimiswil geht neue Wege

Hans Stalder berichtet über einheimische Wildtiere. Nukul Leibundgut führt die Schüler in die thailändische Küche ein. Albert Ullmann

Heute Mittwoch spielen Eltern an der Heimiswiler Schule Lehrer. Beatrice Stofer ist die Initiantin.

Woher kommt die Idee?
Die Idee der Elternmitarbeit habe ich bei einer anderen Schule miterlebt. Die guten Erinnerungen und der Erfolg veranlassten mich, dem Lehrerkollegium diese Idee näher zu bringen.

Was haben Tierbeobachtungen mit Schule zu tun?
Alle 20 Themen, die wir heute anbieten, haben mit der Schule zu tun. Die Art, wie sie vermittelt werden ist aussergewöhnlich. Warum sollten die Kinder nicht davon profitieren, mit einem Jäger um sechs Uhr in den Wald zu gehen, um Wildtiere zu beobachten? Für sie ist das eine einmalige Gelegenheit, welche wir ihnen so professionell nie bieten können.

Wie viele Angehörige stehen im Einsatz?
27 Angehörige werden diesen Projektmorgen durchführen. Sie haben freie Hand, denn wir vertrauen ihnen. Wir wissen, was die Eltern anbieten und schätzen sie als Experten.

Wo bleiben die Lehrerinnen und Lehrer?
Unser Kollegium unterstützt die Eltern. Einige sind als Reporter und Fotografen unterwegs, einer besetzt das Nottelefon.

Wie haben die Kinder die Idee aufgenommen?
Die Jüngeren können es kaum erwarten, dass die Mutter oder der Vater in die Schule kommt. Ältere Kinder reagierten reservierter, weil ihre Eltern plötzlich in der Schule auftauchen, was für einige nicht berauschend ist. Doch heute ist ein besonderer Tag. Alle Beteiligten machen begeistert mit. aul.